

Erzieher sollen so viel wie Grundschullehrer verdienen

Beitrag von „Berufsschule“ vom 1. Mai 2018 15:57

[Zitat von Caro07](#)

Bei 2,33 habe ich tatsächlich Bauchweh, und besonders großes, wenn eine 3 in einem Hauptfach diesen Schnitt verursacht. Man muss natürlich auch darauf schauen, wie die Note zustande kam. Ich habe diesbezüglich zu wenig Rückmeldungen von den wenigen 2,33 Schnitten, die aufs Gymnasium gingen. Mit 2,33 gehen die meisten auf die Realschule. Ich weiß aber von einigen Schülern, bei denen ich Bedenken hatte, dass sich davon über die Hälfte nach 1-3 Jahren nicht mehr auf dem Gymnasium befanden oder Nachhilfe brauchten. Dasselbe gilt auch für die knappen Realschulfälle. Ich denke, man hat mit 2,33 durchaus eine Chance, aber es ist die Frage, ob man sie nützen kann und will. Die Gefahr, überfordert zu sein, ist bei 2,33 wesentlich höher.

Ich würde als Vater auch sofort auf den Rat der Grundschullehrerin hören. Ich würde mein Kind nur aufs Gymnasium schicken wenn ich und (!!!) die Lehrerin meines Kindes uns mit hoher Wahrscheinlichkeit sicher sind das es funktionieren könnte. Ansonsten würde ich es entweder an die Realschule oder sogar Mittelschule schicken. Ich hätte damit keine Probleme, da ich selber erst nach dem M-Zug auf dem Gymnasium war, und es genau richtig war von meiner Grundschullehrerin mich auf die Hauptschule zu schicken. Die Eltern dürfen da mal ruhig den Grundschullehrerinnen mehr trauen...